

b) Wenn Sie die Timba lieber an zwei Schrauben tragen, also die Karabiner dort einklinken, sollten Sie darauf achten, daß Sie noch die erforderliche leichte Schräglage aufrechterhalten, sonst spielen Sie mit abgeknickten Handgelenken.

c) Bei einer weiteren Variante stellen Sie den Hüftgurt so lang wie möglich ein. Dann liegen die Schultergurte – je nach Körperumfang – mehr oder weniger mittig auf dem Körper auf. Manche empfinden diese Trageweise als sehr angenehm, vor allem, wenn die Timba stehend, zwischen den Beinen eingeklemmt, gespielt wird. Hierbei können Sie auf die Karabinerbänder fast verzichten.

Variationen

Repique: Lange Karabinerbändern (Zubehör) entweder an einer Stange mittig oder (beim Laufen stabiler) an zwei Stangen einhängen.

Caixa: Ebenfalls mit MAX spielbar. Es hängt vom Instrument und von Ihrer Spielweise ab, wo Sie die Karabiner einklinken können.

Auch **Djembé** oder ähnliche Instrumente können, wie beschrieben, angehängt werden und sind damit wesentlich angenehmer zu tragen.

Achtung: Verwenden Sie keine ungehärteten Eisen-, Guß- oder gar Kunststoffteile – bei dem hohen Gewicht und der hohen Kraftaufbringung während des Spielens besteht sonst Bruchgefahr.

Aufbewahrung

Klinken Sie vor dem Wegpacken des Gurtsystems die Karabiner ineinander, dies verhindert das Verdrehen der Gurte während des Transportes.

Gewährleistung

Für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, unsachgemäße und fahrlässige Handhabung, Nichtbefolgen der Bedienungsanleitung, selbst durchgeführte Reparaturversuche sowie Einbau von nicht den Originalen entsprechenden Teilen verursacht wurden, wird weder Gewährleistung noch Haftung übernommen.

Lesen Sie **unbedingt** auch die Tipps, um eine optimale Einstellung zu erreichen! Wenn Sie trotzdem nicht weiterwissen und bevor Sie sich ärgern: 0212 3830373

Kurzanleitung

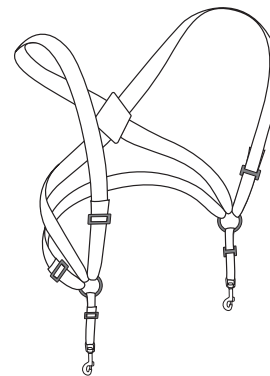
Diese wird in den wenigsten Fällen genügen!
Bitte lesen Sie **unbedingt** die komplette Anleitung durch.

Wertvolle Tipps aus der Praxis finden Sie darüber hinaus in der Tipps&Tricks-Broschüre.

Öffnen Sie die bei Lieferung geschlossenen Karabiner, greifen Sie das Gurtsystem an der Raute, so daß das MAX-Logo waagerecht lesbar ist: alle Gurte hängen nach unten, die Karabinerbänder nach vorne. Ziehen Sie das Gurtsystem wie einen Rucksack an:

- 1 Die Schnallen dienen zum Verstellen der Gurtlänge.
- 2 Die Ringe dienen zur Aufnahme der Karabinerbänder*.
- 3 Die Karabiner dienen zur Aufnahme des Instruments.
- 4 Hüftgurt* so einstellen, daß sich die Ringe seitlich auf den Hüften befinden – senkrecht unterhalb der Achselhöhlen.
- 5 Schultergurte* so einstellen, daß sich die Ringe seitlich etwa auf Hüfthöhe befinden.
- 6 Raute* auf dem Rücken bis mittig zwischen die Schulterblätter verschieben.
- 7 Das Karabinerband kann mittels der Metallschnallen gekürzt werden, Band zur Sicherung unbedingt nochmals durch die Schnalle ziehen.

* Diese Teile können Ihrem Körperbau entsprechend individuell angepaßt werden.

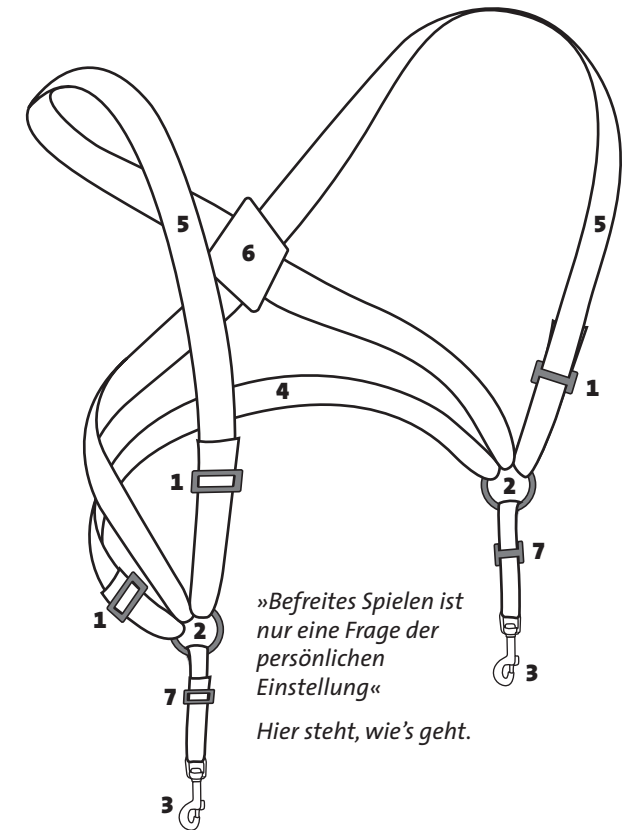


Zum Patent angemeldet

Weitere Infos und Preise bei:

Sabine Strobel
Diepenbrucher Straße 22
42697 Solingen

fon 0212 3830373
fax 0212 3830374
www.max-gurtsystem.de
info@max-gurtsystem.de



»Befreites Spielen ist nur eine Frage der persönlichen Einstellung«

Hier steht, wie's geht.

Einstellanleitung



Einstellen des Gurtsystems

Das MAX-Gurtsystem ist so konzipiert, daß es auf Ihre Bedürfnisse reagiert – vorausgesetzt, Sie investieren ein paar Minuten Zeit. Das heißt, daß eine auf die Schnelle vorgenommene Einstellung 5 Minuten vor einem Auftritt nicht funktionieren kann. Bitte nutzen Sie dafür die Proben.

Bei der Auslieferung ist das Gurtsystem auf keine Größe eingestellt; wenn es schon zu passen scheint, ist das Zufall.

Es gibt keinen Grund, unangenehme Empfindungen hinzunehmen, alles läßt sich durch entsprechendes Nachjustieren gemäß Ihrem persönlichen Empfinden optimal regulieren.

Anlegen des Gurtsystems

Öffnen Sie zuerst die bei Lieferung geschlossenen Karabiner. Raute in die Hand nehmen, so daß das MAX-Logo waagrecht lesbar ist. Zur ersten Orientierung greifen die Hände rechts und links unter die Schultergurte. Alle Gurte hängen nach unten, die Karabinerbänder nach vorne. Der Hüftgurt hängt auf der Ihnen zugewandten Seite unten zwischen den beiden Ringen leicht durch.

Ziehen Sie nun das System wie einen Rucksack an.

Der Hüftgurt

Der Hüftgurt wird zunächst so eingestellt, daß sich die Ringe seitlich auf den Hüften befinden – senkrecht unterhalb der Achselhöhlen. Die Schultergurte liegen seitlich am Oberkörper an.

Falls die Ringe auf dem Körper drücken, verlängern Sie den Hüftgurt. Die Ringe verlagern sich dann weg vom Körper. In diesem Fall sollten Sie die Länge der Karabinerbänder und/oder der Schultergurte wieder anpassen.

Die Schultergurte

Länge der Schultergurte mittels Schnallen so voreinstellen, daß sich die Ringe in etwa auf Hüftknochenhöhe befinden. Ziehen Sie nun mit den Daumen in den Ringen das ganze System nach vorn unten, als wenn die Surdo anhängen würde, und drücken Sie die Wirbelsäule leicht gegen die Raute – Sie können so einschätzen, ob das Gurtsystem für eine erste Probe richtig sitzt.

Achten Sie auf ein gleichmäßiges Verstellen der Länge beider Schultergurte.

Die Position der Raute

Die Raute verbindet die Schultergurte auf dem Rücken, und zwar in der für Sie richtigen Höhe. Dies ist wichtig für ein angenehmes Tragegefühl und um Ihrer Wirbelsäule den leichten Impuls zu vermitteln, sich aufzurichten. Indem Sie die

Gurte an der Raute auseinanderziehen oder zusammenschieben, beeinflussen Sie die Lage der Gurte auf den Schultern am Hals.

Ziehen Sie nun die Schultern nach vorn und krümmen Sie ganz leicht den Rücken. Dann können Sie spüren, wo die Raute sitzt und ob sie dort angenehm aufliegt. Sollte sie dort stören, läßt sie sich weiter nach oben oder unten schieben. Lassen Sie sich dabei ggf. helfen, dann können Sie während des Verschiebens die richtige Lage erfühlen.

Hüfte, Schultern und mittlerer Rücken sollten jetzt gleichmäßig belastet sein. Ansonsten siehe später Feineinstellung und die Tipps.

Anhängen des Instrumentes

Befestigen Sie nun die Karabinerhaken an der Surdo und richten Sie sich auf. Der Hüftgurt sollte nun in der Taille oder auf der Hüfte gut anliegen, und die Schultergurte sollten nicht von den Schultern rutschen. Fühlen Sie sich in das Gurtsystem ein, machen Sie einen runden Rücken, bewegen Sie die Schultern, und prüfen Sie den Sitz.

Sitzen die Gurte zu locker, können Sie sie jederzeit mit den Schnallen einzeln kürzen. Es handelt sich meist nur um ein, zwei Zentimeter.

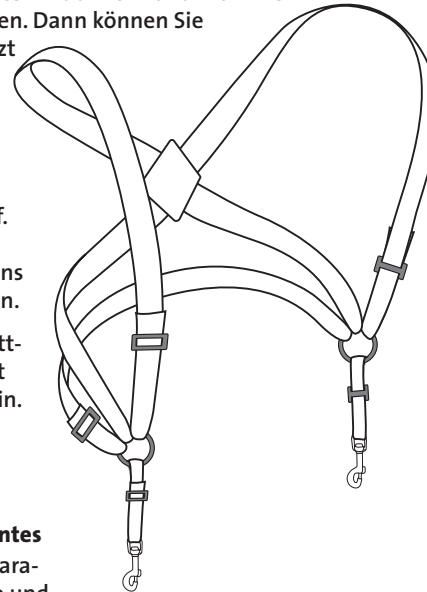
Die Länge des Karabinerbandes

Wenn sie nun das Gefühl haben, das Gurtsystem sitzt korrekt, aber das Instrument hängt zu weit unten, kürzen Sie erstmal die Länge der Karabinerbänder mittels der Metallschnallen.

Feineinstellung

Nach ein oder zwei Proben haben Sie sicherlich ein Gespür dafür entwickelt, wo noch etwas zu korrigieren ist. Gehen Sie dabei zentimeterweise vor, und stellen Sie das Instrument ggf. zwischendurch ab, sonst wird das Verschieben der Schnallen schwergängig.

Wenn der Abstand zwischen Gurtsystem und Instrument ausreichend geprüft ist und Sie mit der Einstellung zufrieden sind, dürfen Sie nicht vergessen, das Karabinerband nochmals durch die Schnalle zu ziehen, um ein Durchrutschen zu verhindern.



Fertig

Vergewissern Sie sich bei Beendigung der Einstellung nochmals, daß alle Gurt-Enden zur Fixierung zweimal durch die Schnalle gezogen wurden und daß genug Bandlänge übrig bleibt, um auf dickere Kleidung umstellen zu können. Erst dann können Sie ggf. überstehende, zu lange Enden kürzen, falls Sie sich dadurch gestört fühlen.

Warnung:

Werkseitig wird das Gurt-Ende heiß verschmolzen – Sie sollten also die offenen Enden vernähen, um ein Ausfransen zu vermeiden.

Ein Verschmelzen der Kante mit dem Feuerzeug ist gefährlich, Sie können sich an dem heißen Material verbrennen. Bei diesem Vorgehen wird weder für Ihre Gesundheit noch das Gurtsystem eine Gewährleistung übernommen.

Noch Fragen?

Sollten Sie trotz sorgfältiger Einstellung Probleme haben, dann:

1. lesen Sie die Tipps und experimentieren Sie ein wenig
2. ärgern Sie sich nicht unnötig, sondern rufen Sie mich an.

Nachjustieren

Hin und wieder sollten Sie den korrekten Sitz überprüfen und die Schnallen ggf. nachziehen, vor allem, wenn Sie zwecks spezieller Bekleidung das Gurtsystem zwischenzeitlich etwas anpassen mußten.

Tipp:

Bevor Sie MAX verleihen, bedenken Sie, daß Sie Ihre persönliche Einstellung möglicherweise erneut vornehmen müssen. Das ist wie mit dem Auto: bei der Rückgabe sind Sitz und Spiegel garantiert verstellt.

Timba spezial

a) Führen Sie die Karabiner nach vorn vor den Körper, klinken diese in einen kleinen Ring (Zubehör) ein und kürzen Sie, falls erforderlich, das Karabinerband. In diesen Ring „stellen“ Sie eine der Timbaschrauben. So hängt die Timba mittig, wie vom diagonalen Gurt bekannt und in Brasilien üblich, verhält sich aber stabiler während des Laufens, und – wichtig für die Handhaltung – sie hängt weiterhin leicht schräg nach vorn geneigt.

Diese Trageweise ist sehr angenehm, da das Instrument fest im Ring hängt (im Dauereinsatz getestet) und jederzeit einfach herausgehoben werden kann.

